

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Augsten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Kontrolle von Saatgut in Thüringen auf gentechnisch veränderte Bestandteile

Die **Kleine Anfrage 1985** vom 7. Dezember 2011 hat folgenden Wortlaut:

Weltweit häufen sich die Meldungen über gentechnische Verunreinigungen von Saatgut. Zur Gewährleistung der gesetzlichen Bestimmungen sind deshalb diesbezügliche kontinuierliche Kontrollen des in Thüringen eingesetzten Saatgutes notwendig.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde Rapssaatgut, welches in Thüringen in der vergangenen Aussaatperiode zum Einsatz kam, auf gentechnische Verunreinigungen kontrolliert?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wie hoch war für den Fall von Kontrollen die Kontrolldichte gemessen an der Gesamtmenge des in Thüringen eingesetzten Saatgutes?

Das **Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. Januar 2012 wie folgt beantwortet:

Vorangestellt sei auf die inhaltsähnliche Beantwortung der Kleinen Anfrage 565, Frage 2 (Drucksache 5/1143) des Abgeordneten Dr. Augsten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verwiesen.

Zu 1. bis 3.:

Durch die zuständigen Thüringer Behörden wurde kein Rapssaatgut, das in der vergangenen Aussaatperiode in Thüringen zum Einsatz kam, auf gentechnisch veränderte Bestandteile untersucht.

Reinholz
Minister